

19. November 2025

Martin Winkler: „Ein Land ist so gesund wie seine Kinder!“

SPÖ OÖ, Kinderfreunde OÖ und GVV OÖ fordern zum Tag der Kinderrechte eine starke Gesundheitsversorgung für jedes Kind

Am 20. November steht die Welt im Zeichen der Kinderrechte. Vor 36 Jahren wurde in der UN-Kinderrechte-Charta festgeschrieben, dass Kinder ein Recht auf Schutz, Bildung und faire Chancen haben. Auch Österreich hat sich zur Gewährleistung dieser Rechte verpflichtet. Die SPÖ Oberösterreich, die Kinderfreunde OÖ und der GVV OÖ hissen aus diesem Anlass daher auch heuer die Kinderrechte-Fahne vor der SPÖ-Landesgeschäftsstelle in der Landstraße 36 in Linz. Außerdem ließ der Landesrat für Kinder- und Jugendhilfe die Fahne bereits vor dem Landhaus und vor allen Bezirkshauptmannschaften hissen.

Die Vorsitzenden LR **Martin Winkler** (SPÖ OÖ), **Helmut Gotthartsleitner** (Kinderfreunde OÖ) und **Bettina Lancaster** (GVV OÖ) verbinden diesen symbolischen Akt in diesem Jahr mit einer dringenden Warnung, die aktueller denn je ist: Kinder brauchen ein Gesundheitssystem, das für sie da ist und nicht an Wartezeiten, gesperrten Betten und Personalmangel scheitert.

Ein Gesundheitssystem, das an die Kleinsten denkt

Martin Winkler unterstreicht: „Ob ein Land sicher und gerecht ist, erkennt man daran, wenn auch wirklich JEDES Kind rechtzeitig medizinische Hilfe bekommt. Kinder haben ein Recht darauf gesund aufzuwachsen und ein Gesundheitssystem vorzufinden, das zuerst an sie denkt.“

„Eine gesunde Kindheit braucht ein Umfeld, das Kinder schützt, stärkt und ihnen Sicherheit gibt. Kinder müssen Zugang zu ärztlicher Versorgung, Therapien, Prävention und psychosozialer Unterstützung haben“, betont Helmut Gotthartsleitner, Vorsitzender der Kinderfreunde OÖ, „das muss für alle Kinder gelten, unabhängig davon wie sie heißen oder wie der Verdienst ihrer Eltern ist.“

„Kinder brauchen einen Arzt oder eine Ärztin in ihrer Region. Es ist Aufgabe der Landespolitik für Rahmenbedingungen zu sorgen, dass alle Gemeinden in Oberösterreich, die medizinische Versorgung von Kindern wohnortnah gewährleisten können“, appelliert GVV-Landesvorsitzende Bettina Lancaster abschließend, „das schafft Sicherheit und stärkt so auch den sozialen Zusammenhalt.“

SPÖ, Kinderfreunde und GVV in Oberösterreich sind sich einig: Kinderrechte sind immer auch Gesundheitsrechte. Die Politik müsse Kinder schützen, ihre Versorgung sichern und ihnen alle Chancen auf Gesundheit eröffnen, so die Vorsitzenden unisono. „Wer Kindern ein starkes Gesundheitssystem gibt, stärkt das ganze Land“, so SP-Winkler abschließend.

Rückfragen: Sabrina Weiermair, 0676/427 3847, sabrina.weiermair@spoe.at